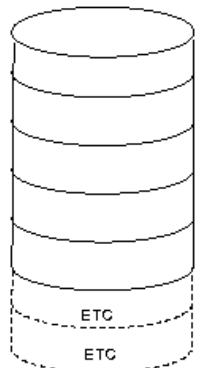


NYEL - WA Höllen TSA NYEL GYE Acht verschiedene Arten von heißen Höllen heiß Hölle 8 Arten Sie sind so wie hier dargestellt, aufeinander gestapelt. Die leichtesten sind oben und die schlimmsten sind unten. Sie befinden sich direkt unter Bodh Gaya in Indien.	8 TYPES OF HOT HELLS  Das Diagramm zeigt eine vertikale Stapelung von acht zylindrischen Höllen. Die ersten vier sind durchgezogene Linien, die letzten vier sind gestrichelte Linien und mit 'ETC' beschriftet.
--	--

1.) YANG - SU

Wiederbelebung

Diese Hölle heißt Wiederbelebung. Es ist eine riesige Kammer, die 145 000 Kilometer Durchmesser hat. Große Verwirrung, Schreien und Hitze. Die Bewohner haben Hass gegenüber Jedem, der dort ist. Jeder attackiert Jeden mit den Händen oder mit irgendetwas, was sie dort finden können, bis sie einander bewusstlos geschlagen haben. Dann hören sie eine Stimme, die "Yang-su" sagt. Sie werden wiederbelebt, stehen auf und starten wieder von vorne. Sie haben die spezielle Art von Schmerz und Qual des wiederholten Sterbens, jeden Tag, ohne Ende. In unserem Leben fühlen wir den Schmerz des Todes nur einmal. Dort leben die Wesen viele Millionen von Jahren. Ein Moment des Schmerzes dort ist größer als alle Schmerzen, die du während deinem gesamten Leben als Mensch erleiden kannst. Dies ist die leichteste der heißen Höllen.

2.) TIK - NAK

Linie schwarz

Die Hölle der Schwarzen Linien. Starke Wesen zwingen dich auf den heißen Boden und legen heiße Ketten über deinen Körper, welche schwarze Brandlinien auf deinem Körper hinterlassen. Andere Höllenwächter schneiden dich entlang der Linien auf. Jedes abgeschnittene Teil von dir fühlt immer noch Schmerz. In den Höllen verlierst du nie das Bewusstsein: du fühlst immer Schmerz, endlos. Dein Körper regeneriert sich einfach und dann fängt das gleiche

wieder von vorne an.

- 3.) **DUN JOM** **Zusammentreiben und zerschmettern.** Höllenwächter treiben dich in sammeln zerstören eine Schlucht zwischen Bergen. Dann brechen die Wände zusammen oder schliessen sich und zerschmettern dich. Dann öffnen sich die Bergen wieder und du regenerierst dich. Die Felsen nehmen jedes Mal neue Tierformen an. Mit jeder Hölle wird die Lebensdauer zunehmend länger.
- 4.) **NGU MBU** **Schreiende Hölle.** Der Boden aller Höllen ist aus Eisen und rot schreien glühend. Du bist nackt und es gibt keinen Ort, an den du gehen kannst. Der Boden in dieser Hölle ist besonders heiß. Du kannst nicht stehen bleiben und daher rennst du nur schreiend herum. Zuerst verbrennt das Fleisch an deinen Füßen, dann verbrennen die Knochen und dann brennen deine Beine ab. Du läufst nur noch auf deinen Kniestümpfen herum. Dann verbrennen auch diese und du bist nur noch auf deinen Händen. Zum Schluss verbrennt der ganzen Körper. Danach regeneriert dein Körper sich wieder und du fängst wieder von vorne an.
- 5.) **NGU-MBU CHENPO** **Die Hölle des Großen Schreiens.** Das gleiche wie oben. Nur schreien großes sind die Schmerzen noch größer als in der oben erwähnten Hölle.
- 6.) **TSA-WA** **Hitze.** Hier gibt es eine Hütte aus Metall mit einer Hitze verschlossenen Tür. Du wirst eingesperrt und die Hütte wird erhitzt. Du bist eingeschlossen, ohne Fluchtmöglichkeit und kannst nirgendwo hingehen. Du bist einfach drinnen und wirst gebraten, du leidest und rennst herum, usw.
- 7.) **RABTU TSAWA** **Extreme Hitze.** Du wirst in eine Kammer mit zwei Zimmern extrem heiß gesteckt. Du denkst, dass das andere Zimmer besser ist und du rennst hin und her zwischen den Zimmern um zu flüchten. Deine Füße und Beine brennen ab, während du hin und her läufst.

8.) NAR ME

Qual keine

Ohne Unterlass. (Sanskrit: *Avichi*) Das Leiden wird nie weniger. Das ist der größtmögliche Schmerz. Das Ausmaß des Schmerzes ist immer auf diesem Level. Der Schmerz hier ist größer als der gesamten Schmerz aller anderen Höllen zusammen. Ein Feuerstrahl trifft dich und du wirst weißglühend, wie der Glühdraht einer Glühbirne. Du gibst ein Art Geräusch von dir, und nur dadurch kannst du als Wesen erkannt werden. Sonst würdest du denken, dass da nur eine Feuersäule steht. Hier ist die längste Lebensdauer, die existiert.

DRANG NYEL GYE

kalt Hölle 8 Arten

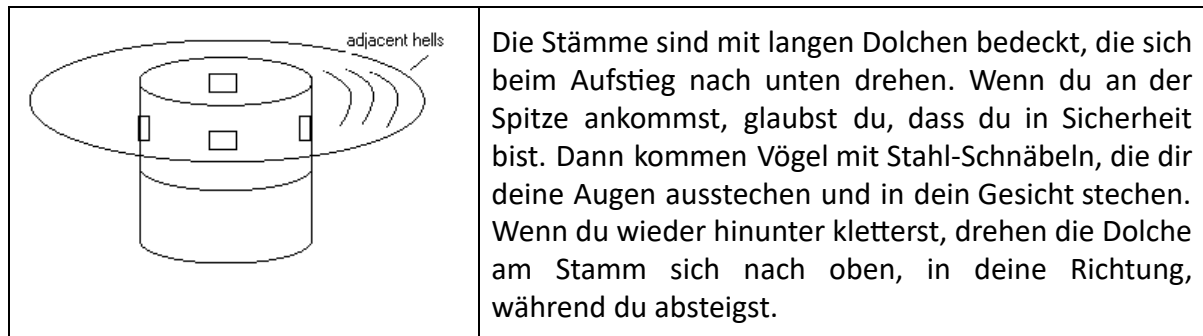
Acht kalte Höllen: Du bist nackt und dir ist kalt, es wehen eisige Winde. Da die Kälte in den niedrigen Höllen größer wird, ist dein Körper mit Blasen übersät. Die Blasen verschlimmern sich und platzen auf. Dein Körper spaltet sich auf, während du noch tiefer in die kalten Höllen absteigst. Die Namen der Höllen spiegeln deine Körperfärbung oder die Art, wie dein Körper sich durch die Kälte aufspaltet, wider.

NYE KORWAY NYELWA

angrenzend Hölle

Angrenzende Höllen: Es gibt Türen, um aus den heißen Höllen zu fliehen, wenn dein Karma, dort zu verweilen, aufgebraucht ist. Wenn du aus den heißen Höllen fliehst, betrittst du die angrenzenden Höllen, die verschiedene Zonen haben. Du kommst zur Pforte der Hölle, verlässt die Hölle und springst in glühende Kohlen, die bis zu deinen Knien reichen. Jeder Schritt, den du machst, brennt dir den Fuß ab. Jedes Mal, wenn du den Fuß anhebst, regeneriert er sich. Und jedes Mal, wenn du den Fuß abstellst, brennt er ab. Nachdem du diese Zone verlassen hast, steckst du bis zum Hals in einem Sumpf von Leichen, verrottenden Leichen und Ausscheidungen. Dort gibt es Kreaturen, die dich beißen. Dann kommst du zur Rasierklingen-Straße. Die scharfe Seite der Rasierklingen sind nach oben gerichtet. Du rennst barfuß über die Rasierklingen.

Jedes Mal, wenn du deinen Fuß hebst, regeneriert er sich. Du siehst ein paar Bäume und läufst dorthin, um zu entkommen. Wenn du unter den Bäumen stehst, sind die Blätter wie Messer, die auf dich hinunter fallen. Riesige wilde Hunden jagen dich und du versuchst auf den Baum zu klettern.



Partielle Höllen:

NYITSEWAY NYELWA Das ist das Reifen eines individuellen Karmas. Du kannst dieses winzige Teil; partielle Hölle Karma nur mit einer oder zwei anderen Personen teilen. Du bist in eine sehr schmerzhaft Situation geboren, die nur auf dich begrenzt ist. Das kann überall passieren. Du bist ein Höllenwesen und du bist in einer Situation, wie einem Absturz und einem Verbrennen in der Wüste.

Wie kommt man zu den Höllen? Woher kommen sie? Sie sind deine eigenen Projektionen. Sie haben keine Eigenschaft aus sich selbst heraus. Keine Baufirma hat die Höllen gebaut. Du hast lediglich eine Wahrnehmung vom Sterben, eine Wahrnehmung, dass du ein Bardowesen bist, und dann eine Wahrnehmung der Hölle. Es braucht nur drei Wahrnehmungsverschiebungen, um von diesem Leben in die Hölle zu gelangen. Während eines Fingerschnippens gibt es 64 Bewegungen des Geistes. So schnell kann es gehen.

Karma wächst. Du hattest eine Wahrnehmung, sie wächst und reift zu etwas heran, das weitaus größer ist als das ursprüngliche Ereignis. Deine vergangenen schlechten Handlungen kreieren deine Hölle, diese Wahrnehmungsprojektion. Du bist nicht 1.000 Kilometer von der Hölle entfernt. Du steht die ganze Zeit vor ihrer Pforte.

Lektüre Sieben: Die Leben der Höllenwesen

Die folgende Auswahl stammt aus Licht auf dem Weg zur Freiheit, einem Kommentar von Gyalwa Gendun Drup, Seine Heiligkeit der Erste Dalai Lama zu dem Schatzhaus des Höheren Wissens (Abhidharma Kosha), geschrieben von dem buddhistischen Meister Vasubandhu im vierten Jahrhundert nach Christi Geburt. Die Verse aus dem Originaltext von Meister Vasubandhu erscheinen nicht im Original des Kommentars und sind an den entsprechenden Stellen eingefügt worden. In den Kommentar eingearbeitete Verse wurden fett gedruckt, um die enge Verbindung der beiden Werke darzustellen, und es wurden Überschriften für die Abschnitte für mehr Klarheit eingefügt.

60

Die heißen Höllen

[]

**Zwanzigtausend tief unter uns,
Die von Ohne Unterlass, ebenso.
Sieben sind die Höllen, die über ihr liegen.**

[III.231-3]

[]

Zwanzigtausend Yojana **tief** [ungefähr 145 000 Kilometer] **unter uns** hier auf dem Kontinent Dzambu liegt die Decke der Hölle, die **Ohne Unterlass** genannt wird. Ihre Höhe und Tiefe sind **genau gleich**: zwanzigtausend Yojana jeweils. Die Hölle wird „Ohne Unterlass“ genannt, weil die Wesen, die dort leben, unendliche Qualen ohne die geringste Unterbrechung erleben. Einige haben behauptet, dass „Ohne Unterlass“ [Skt: *avi`ci*] ihren Namen von der Tatsache ableitet, dass es hier überhaupt kein [Skt: *a*] Vorkommen von Freude gibt [Skt: *vi`*].

[]

Sieben Höllen sind oberhalb von Ohne Unterlass:

- 1) „Wiederbelebung,“ diese wird so genannt, weil die Wesen, die hier leben, einander mit verschiedenen Waffen schlagen, bis sie alle still wie tot da liegen. Dann kommt eine Stimme aus dem Himmel, die ihnen das Kommando „Wiederbelebung!“ gibt. Dies lässt sie aufstehen und wieder von vorne anfangen.

[]

- 2) In der Hölle, die „Hölle der Schwarzen Linien“ genannt wird, bedecken die Höllenwächter zuerst die Körpern der Wesen mit schwarzen Linien, um sie dann mit verschiedenen Arten von Klingen den Linien entlang aufzuschneiden.

[]

- 3) Die Höllenwächter in „Zusammentreiben und Zerschmettern“ treiben die Wesen hier zusammen, und schlagen sie zu Brei.

[]

- 4) Die „Schreiende Hölle“ ist benannt nach den Schmerzensschreien der Wesen dort, die durch die Hitze verbrannt werden.

[]

- 5) In der „Hölle des Großen Schreiens“ ist die Hitze, die jene, die hier leben, verbrennt, noch viel größer. Ihre Schmerzensschreie sind auch noch schrecklicher.

[]

- 6) Die nächste Hölle heisst einfach „Hitze“, benannt aufgrund der Tatsache, dass ihre Bewohner, in rotglühende Eisenkammern eingesperrt, verbrennen.

[]

- 7) Jene in der nächsten Hölle, „Extreme Hitze“, braten in einer noch unerträglicheren Hitze, eingeklemmt in Keramikammern mit Einzel- oder Doppelwänden.

61

Die angrenzenden Höllen

[]

**Sechzehn extra mit den gesamten acht,
Stehend in ihren vier individuellen Vierteln:
Höllen mit den Namen Glutasche und Leichenfäule,
Rasierklingen-Straße und der Rest, auch der Fluss.**

[III.234-7]

[]

Sechszehn zusätzliche, angrenzende Höllen kommen **mit jeder der gesamten acht**, die in einer kreisförmigen Anordnung um sie herum **lokalisiert** sind. **Auf jedem ihrer vier einzelnen Vierteln** finden wir dann zuerst **die Hölle namens Glutasche**.

Diese Glutasche reicht bis zu den Knien: wenn man seinen Fuß auf den Boden stellt, verbrennen das gesamte Fleisch und die Knochen des Beines. Wenn man seinen Fuß wieder anhebt, wächst alles wieder nach.

[]

Die nächste ist **Leichenfäule**, eine Sumpfhölle aus verrotteten Leichen. Du sinkst bis zu deiner Taille ein und es erscheinen Kreaturen namens Spitzschnabel mit weißen Körpern und schwarzen Köpfen, um deinen Körper aufzuspießen. Direkt gegenüber der Sumpfhölle ist die **rasierklingenbesetzte Straße**, wo wiederum das Fleisch und die Knochen deiner Füße abgeschnitten werden, während du deine Füße abstellst. Immer wieder findet Regeneration statt, während du sie wieder anhebst.

[]

„**Der Rest**“ bezieht sich zuerst auf den „Wald der Schwerter“, wo die Blätter der Bäume eigentlich Schwerter sind. Eine Brise weht durch den Wald und bewegt die Schwert-Blätter, die dadurch hinunterfallen und deinen Körper zerfetzen. Riesige gefleckte Hunde leben im Wald, attackieren dich und reißen dir das Fleisch mit ihren Fangzähnen aus Eisen weg. Der Terror treibt dich in den Shamali Wald.

[]

Die *Shalmali* sind riesige Bäume mit Stämmen, die viele Kilometer hoch sind und die mit Stacheln bedeckt sind, wovon manche 40 Zentimeter lang sind. Wenn du auf einen Baum kletterst, um den Hunden zu entkommen, zeigen seine Stacheln nach unten und stechen in deinen Körper. Wenn du oben angekommen bist, warten Raben mit Stahlschnabeln auf dich, um deine Augäpfel aus den Augenhöhlen zu reißen. Verzweifelt beginnst du wieder nach unten zu klettern, während sich die Stacheln nun nach oben wenden, um deinen Körper wieder aufzuspießen.

[]

Als letztes kommt **der** Unüberwindbare **Fluss**, der mit brennender Asche gefüllt ist und eine Überquerung nahezu unmöglich macht. Nun werden die drei Höllen aus den vorherigen Absätzen nur als eine gezählt, da die Folterinstrumente in jeder einzelnen Höhle vom gleichen Typ sind. Die Hunde und die Raben gelten als Merkmale des Waldes der Schwerter und des Shalmali Waldes.

[]

Vor diesen Höllen stehen die Höllenwächter des Herrn des Todes, die Waffen in der Hand, um jedes Höllenwesen, das irgendwo anders hinrennt, zu stoppen. Man könnte sich fragen, ob diese Wächter eine Art Lebewesen sind oder nicht. Die Sutristen behaupten, dass es nicht so ist und dass sie lediglich Konstrukte von den Elementen und ihren Ableitungen sind, so wie Berge, die dem Kopf einer Ziege oder eines Schafs gleichen.

[]

Jemand könnte den Einwand bringen, dass diese Erklärung einem Vers vom Ehrwürdigen Dharmika Subhuti zu widersprechen scheint:

Die, die sich an Wut erfreuen, an Grausamkeit,
Die, die ihre Freude in schlechten Taten finden,
Die, die es lieben, Leiden zu sehen,
Nehmen ihre Geburten als Dämonen des Herrn des Todes an.

[]

Und doch tut es das nicht. Der Ausdruck „Dämonen des Herrn des Todes“ bezieht sich nur auf jene gierigen Geister, die als Begleiter des Herrn aller Dinge, des Herrn des Todes, fungieren und deren Aufgabe es ist, die Wesen zu ihren Plätzen in den Höllen zu bringen.

[]

Die Detaillisten ihrerseits behaupten, dass die Höllenwächter eine Art von Lebewesen sind und dass sie nach ihrem Tod selber als Höllenwesen wiedergeboren werden, was das gereifte Ergebnis davon ist, dass sie den Wesen in den Höllen so viel Leid zugefügt haben. Sie sagen: Der Grund, warum die Wächter keinerlei Schaden von den Höllenfeuern usw. davon getragen haben, ist, dass ihre vergangenen Taten dies verhindert haben.

[]

Als nächstes beschreiben wir die kalten Höllen.

[]

Die anderen acht, kalt, beginnend mit Blasen.

[III.238]

[]

Es gibt noch **acht** weitere Höllen, **außer** den heißen. Dies sind die **kalten** Höllen, **beginnend mit** der Hölle, die **Blasen** genannt wird. Die Namen der acht sind Blasen, Aufgeplatzte Blasen, Zähneklappern, Stöhnend in der Kälte, Schreien in der Kälte, Aufspalten wie ein Blauer Lotus, Aufspalten wie ein Roter Lotus und Weit Aufbrechen wie ein Roter Lotus.

[]

Man könnte fragen, wie all diese verschiedenen Höllen, Ohne Unterlass und der Rest, unter diesen einen Kontinent passen. Und doch sie tun es, weil alle Kontinente an ihrer Basis viel breiter sind, geformt wie ein Haufen Getreide.

[]

Nun, den Hauptlebensraum für Tiere bildet das Große Äußere Meer: ihre Anzahl hier ist riesig, ihr Leiden endlos. Die, die im Land der Menschen und der Vergnügungswesen leben, sind überall verteilt, ohne einen bestimmten Ort. Der Hauptort für gierige Geister liegt unterhalb des Rajagirha-Gebiets hier auf unserem Kontinent, einige fünfhundert Yojana [ungefähr 3.600 Kilometer] tief. Hier lebt der Herr des Todes, auch bekannt als der Herr aller Dinge. Er besitzt den Körper eines gierigen Geistes, weil seine vergangen Taten, die ihn an diesen Ort geworfen haben, nicht heilsam waren. Die Taten, die die abschliessenden Details seines Leben bestimmten, waren jedoch heilsam. So genießt er eine Art von Eminenz, wie eines der größeren Vergnügungswesen.

[]

Seine Aufgabe ist es, die Wesen zu informieren, die Richtung Hölle unterwegs sind: die, die unwissend sind, warum sie dort hingehen müssen und was sie getan haben, um eine solche Geburt zu verdienen. Er wird von etwa sechsdreißig Arten von gierigen Geistern begleitet. Diese Wesen kann man in der Regel in drei verschiedene Gruppen unterteilen: die mit äußeren Hindernissen, die mit inneren Hindernissen und die mit Hindernissen in der Natur dessen, was sie zu essen oder zu trinken versuchen. Solche Geister, die im Land der Menschen oder Vergnügungswesen wohnen, haben keinen bestimmten Ort. Sie werden im ganzen Gebiet gefunden.

[]

Nachdem wir also die Orte diskutiert haben, an denen Wesen in den Geburten des Elends leben, wenden wir uns nun den Orten derjenigen in den höheren Geburten zu. Da wir schon die Orte beschrieben haben, wo die Menschen leben, fangen wir mit den Ländern der Vergnügungswesen an. Diese werde in zwei Kategorien unterteilt: die, die tatsächlich mit einem Gebiet aus festem Boden verbunden sind, und die, die es nicht sind. In die erste Kategorie fallen die Länder von denjenigen, die sowohl in der Klasse der Vier Großen Könige sind als auch die, die in der Klasse der Dreißig sind. Vergnügungswesen in der Klasse der Vier Großen Könige können ihrerseits wiederum in die der Villen und die der Berge unterteilt werden.

Asian Classics Institute

Kurs VIII: Tod und die Reiche der Existenz

Name: _____

Datum: _____

Punkte: _____

Hausaufgabe Klasse Sieben

1) Nenne und beschreibe die acht heißen Höllen. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift.)

a)

b)

c)

d)

e)

f)

g)

h)

2) Nenne und beschreibe kurz drei weitere Arten von Höllen. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich die Namen in tibetischer Schrift.)

a)

b)

c)

3) Erkläre, wie Karma zu einer Höllengeburt heranreift, und warum es für Menschen wie uns leicht möglich ist, in einer Hölle wiedergeboren zu werden.

Meditationshausaufgabe: 15 Minuten täglich:

gehe mental von einer der acht heißen Höllen zur nächsten und stelle dir das Leiden in jeder einzelnen bildlich vor.

Datum und Uhrzeit der Meditationen (Hausaufgaben ohne diese Angaben werden nicht akzeptiert):

Antworten Klasse Sieben

1) Nenne und beschreibe die acht heißen Höllen. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift.)

- a) „Wiederbelebung.“ Diese Hölle wird so genannt, weil die Wesen, die hier leben, sich gegenseitig mit verschiedenen Waffen schlagen, bis alle wie tot da liegen. Dann kommt eine Stimme vom Himmel, die ihnen „Wiederbelebung!“ befiehlt. Dies lässt sie erheben und alles fängt wieder von vorne an.

[]

yangsu

- b) „Schwarze Linien.“ In dieser Hölle überziehen die Höllenwächter die Körper der Wesen zuerst mit schwarzen Linien und verwenden dann verschiedene Arten von Klingen, um sie an diesen Linien entlang aufzuschneiden.

[]

tiknak

- c) „Sammeln und Zerschmettern.“ Die Höllenwächter treiben die Wesen hier zusammen und schlagen sie zu Brei.

[]

dunjom

- d) „Schreien.“ Diese Hölle hat ihren Namen den schmerzvollen Schreien der Wesen dort zu verdanken, die von der Hitze versengt werden.

[]

ngumbu

e) „Hölle des Großen Schreiens.“ Die Hitze, die die dortigen Wesen verbrennt, ist noch viel größer. Ihre Schmerzensschreie sind noch schrecklicher.

[]

ngumbu chenpo

f) „Hitze.“ Diese Hölle ist benannt aufgrund der Tatsache, dass die Bewohner verbrennen, eingesperrt in rotglühenden Eisenkammern.

[]

tsawa

g) „Extreme Hitze.“ Die Wesen hier braten in einer noch unerträglicheren Hitze, eingeklemmt in Keramikammern mit Einzel- oder Doppelwänden.

[]

rabtu tsawa

h) „Ohne Unterlass.“ Die Hölle ist als „Ohne Unterlass“ bekannt, weil die dort lebenden Wesen unbegrenzt Leiden erfahren, ohne die geringste Unterbrechung.

[]

narme

2) Nenne und beschreibe kurz drei weitere Arten von Höllen. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich die Namen in tibetischer Schrift.)

a) Die vier angrenzenden Höllen sind um die acht heißen Höllen lokalisiert. Sie werden Glutasche, Leichenfäule, Rasierklingen-Straße und Unüberwindbarer Fluss genannt.

[]

nyekorway nyelwa shi

b) Die acht kalten Höllen. Du bist nackt und ein kalter, eisiger Wind pfeift. Das Leiden durch die Kälte wird in jeder weiteren kalten Hölle zunehmend schlimmer. Dein Körper bekommt Blasen. Diese platzen auf und der Körper spaltet sich auf unterschiedliche Arten aufgrund der Kälte auf.

[]

drang-nyel gye

c) Die partiellen Höllen sind in der Nähe der heißen und kalten Höllen lokalisiert und sind auch an besonders schrecklichen Orten in den Ländern der Menschen zu finden. Es sind Orte von großem Leid, die weniger schrecklich sind als die vollständigen Höllenreiche. Du erlebst sie als ein Höllenwesen.

[]

nyi-tseway nyelwa

3) Erkläre, wie Karma zu einer Höllengeburt heranreift, und warum es für Menschen wie uns leicht möglich ist, in einer Hölle wiedergeboren zu werden.

Karma reift als eine Wahrnehmung des Geistes. Wenn jemand in ein Höllen-Bardo übergeht und dann in einer Hölle wiedergeboren wird, verschiebt sich in dem Moment lediglich die Wahrnehmung, die auf ein ansonsten leeres Objekt projiziert wird. Es mag schwierig erscheinen in ein weit entlegenes Land, bezeichnet als „Höllen“, überzugehen. Aber wenn man sich überlegt, dass es nur eine Verschiebung der Wahrnehmung ist, die einem aufgrund seiner unheilsamen Handlungen aufgezwungen wird, ist es doch einfach.

Asian Classics Institute

Name: _____

Kurs VIII: Tod und die Reiche der Existenz

Datum: _____

Punkte: _____

Quiz Klasse Sieben

1) Nenne und beschreibe die acht heißen Höllen. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift.)

a)

b)

c)

d)

e)

f)

g)

h)